



Rathjensdorf, im Dezember 2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rathjensdorf,

ein in dieser Auswirkung noch nie dagewesenes Jahr geht seinem Ende zu. Keiner hätte es vor einem Jahr für möglich gehalten, dass ein Virus uns in diesem Maße ausbremsen könnte und fast alle Lebensbereiche einschränkt und viele lieb gewordene Dinge verbietet oder unmöglich macht.

Auch unser geplanter Neujahrsempfang wird der Corona-Pandemie zum Opfer fallen. Leider müssen wir auf die direkte Begegnung und den persönlichen Austausch in einem geselligen Rahmen verzichten. Aber die Gemeindevertretung möchte allen dennoch einen kurzen Jahresrückblick auf 2020 und einen Ausblick in das Jahr 2021 geben:

Bau des neuen Feuerwehrhauses:

Für jeden sichtbar entstand in Theresienhof im Laufe des Jahres unser Neubau, der alle erforderlichen Voraussetzungen für den Einsatz unserer Freiwilligen Feuerwehr erfüllt. Durch die Kostensteigerungen im Bausektor und durch einige unvorhergesehenen Arbeiten wird der Bau leider teurer als geplant. Die voraussichtlichen Kosten liegen bei ca. 795.000 €, eine ungewöhnlich große Investition für eine Gemeinde mit 500 Einwohnern! Finanziert wird der Bau durch unsere Rücklagen, einem Zuschuss des Landes S.H. und die Aufnahme eines Kredites. Durch die erfreulich niedrigen Zinsen über die gesamte Laufzeit von 30 Jahren halten sich die jährlichen Kosten in Grenzen.

Die Außenarbeiten sind gut vorangekommen und der Bau ist geschlossen und trocknet, innen sind aber mehrere Gewerke noch fertig zu stellen. Mit einer kompletten Fertigstellung ist im Frühjahr 2021 zu rechnen. Für die Behinderungen durch Lagerung von Baumaterialien, sonstige baubedingten Umstände und die Dunkelheit in diesem Bereich bitten wir die Anlieger um Verständnis – das Schlimmste sollte aber überstanden sein.

Im Zuge dieser Bauarbeiten konnten wir zusätzlich das Obergeschoss im Dörpshuus kostengünstig mit einem Estrichfußboden versehen, so dass es für Veranstaltungen zukünftig besser genutzt werden kann.

Sehr positiv ist es, dass unsere Feuerwehr zukünftig den Schlauchwagen des Katastrophenschutzes nutzen kann, ein modernes und gut ins Konzept passende Fahrzeug, das dann in dem neuen Haus untergestellt wird.

Naturmaßnahmen:

Neben der Einsaat der Blühflächen in Theresienhof und Rathjensdorf werden demnächst Nistkästen für verschiedene Vogelarten angebracht, Insektenhotels und Informationstafeln aufgestellt und das Schulwaldtor repariert. Die Stufen der Treppe im Schulwald wurden erneuert, dieses erfolgte in Eigenleistung und unter Hilfe des Ehrenamtes. Alle diese Maßnahmen werden und wurden mit Hilfe des Naturparks Holsteinische Schweiz realisiert und die Kosten durch 90% ige Zuschüsse gefördert.

Straßen und Wege:

Die Banketten an der Straße von Theresienhof nach Neutramm bis zur B 76 sollten bereits im Herbst neu verfüllt werden. Es wurde noch ein günstigerer Anbieter gefunden, der diese Maßnahme allerdings erst ab Januar 2021 durchführen kann, wenn die Witterung dieses zulässt.

Aus Gründen der Sicherheit, insbesondere für die Schulkinder, wurde in Neutramm ein Fußpfad kostengünstig und unter Mithilfe einiger Anwohner hergerichtet. Geschwindigkeitsmessungen hatten ergeben, dass besonders in Neutramm viel zu schnell gefahren wird.

Neben der weiteren Pflege der Banketten in anderen Bereichen ist der Bau einer Betonmulde an der Straße „Lassabeker Weg“ geplant, um so die Abschwemmungen bei Starkregen zu verhindern.

Durch das Befahren mit LKWs für die Abbrucharbeiten der alten Gasdruckanlage ist der Weg von Rathjensdorf nach Eulenkrog leider erheblich in Mitleidenschaft gezogen worden. Dieses sowie die Schäden an den Banketten im Bereich der neuen Gasanlage in der Straße „Am Döhl“ werden von der SH Netz AG behoben, sobald es wettertechnisch möglich ist.

Kindergarten:

Im Kindergarten Rathjensdorf erfolgte seit Ende März bis Mai 2020 und nun wieder ab dem 16.12.2020 die Betreuung von Kindern in einer Notgruppe.

Die Kita-Reform schafft neue Anforderungen hinsichtlich Finanzierung und Bürokratie. Der Kindergarten wurde mit nun 5 festen Arbeitskräften, darunter Frau Katja Hofer als neue Leiterin, und einer Aushilfe auf eine gute, ausreichende Basis zur Bewältigung der neuen Herausforderungen ausgestattet. Wir bedanken uns sehr bei den Mitarbeiterinnen, die ohne die sonst erforderlichen Abstands- und Hygieneregeln ihren Dienst versehen und sich ständig an die neuen Anforderungen anpassen mussten.

Haushalt 2021:

Genauere Zahlen zum Haushalt 2021 liegen für unsere Gemeinde noch nicht vor. Angesichts der schwierigen Lage im Gewerbe und der Wirtschaft allgemein dürfte aber klar sein, dass die etwas besseren Jahre für alle Kommunen vorbei sind. Deshalb werden wir zukünftig alle unsere Vorhaben, wie z.B. die Erneuerung der Heizung in der alten Schule, nochmals auf den Prüfstand stellen und bei der Verwendung der uns zur Verfügung stehenden Mittel sparsam und wirtschaftlich vorgehen.

Planungen für ein Baugebiet in Rathjensdorf:

Im Ortsteil Rathjensdorf gibt es Planungen für eine neue Wohnsiedlung bzw. der Umnutzung der alten Hofstelle Alte Dorfstraße 13. Es sollen dort im hinteren Bereich, der von der Straße nicht einsehbar wäre, 18 Wohneinheiten reduzierter Größe entstehen. Bei dem Bauvorhaben wäre eine möglichst nachhaltige Bauweise vorgesehen, auch für die Ent- und Versorgung und Beheizung der Siedlung sind nachhaltige Systeme geplant. Über die Planungen wurde bereits in öffentlichen Sitzungen der Gemeinde berichtet. Nähere Informationen dazu können gerne bei den Eigentümern der Flächen, Familie Grimmig/Ulbricht (am besten über die Mailadresse: h.grimmig@gmx.de) erfragt werden. Sobald die Planungen konkreter sind und es wieder zulässig ist, zusammen zu kommen, werden wir zu dem Thema eine Einwohnerversammlung abhalten.

Sonstiges:

Die Abwassergebühren der Stadtwerke Plön wurden neu strukturiert und werden zu einer Erhöhung der Abgabe in den privaten Haushalten führen. Statt 3,48 € pro m³ ohne eine Grundgebühr wie bisher wird nun eine monatliche Grundgebühr in Höhe von 8 € plus 3,27 € pro m³ Abwasser erhoben.

Einladungen, Protokolle und Unterlagen zu den Sitzungen der Gemeinde Rathjensdorf werden jetzt papierlos über den Gremiendienst „ALLRIS“ zur Verfügung gestellt. Über die Homepage des Amtes Großer Plöner See sind die öffentlichen Unterlagen für jedermann einsehbar. Nutzen Sie bitte die Möglichkeit, sich auch auf diesem Wege über die Gemeindepolitik zu informieren. Außerdem sind unsere Satzungen, z.B. Hundesteuer-, Straßenreinigungs- oder Zweitwohnungssteuersatzung auf dieser Seite zu finden.

Unseren herzlichen Dank richten wir an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die uns mit Rat und Tat helfend zur Seite standen, sei es für einen Anstrich oder Reparatur von Buswartehäuschen, die Renovierung unserer Sirene für das neue Feuerwehrhaus, Arbeiten am Wasserwerk, Baumfällarbeiten, den Einsatz mit Trecker für Straßenlampenwartung oder Transporte oder das Bepflanzen oder Gießen von Blumenschalen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, 2020 war insbesondere für die Älteren unter Ihnen und Euch bestimmt eine schwierige Zeit ohne den gewohnten Kontakt zu nächsten Angehörigen, Nachbarn und ohne Veranstaltungen, wie z.B. das beliebte Seniorenfrühstück im Dörpshuus. Zum neuen Jahr gibt es aber die berechtigte Hoffnung, dass sich die Corona-Lage durch die Möglichkeiten zur Impfung erheblich verbessern wird. Wir wünschen allen, dass wir gesund bleiben und alle die Zuversicht nicht verlieren und es 2021 wieder möglich sein wird, uns zu vielen Veranstaltungen, Sitzungen und Versammlungen wieder persönlich zu treffen.

Mit den besten Grüßen und alles Gute für das neue Jahr

Hartmut Borchert

Gertrud Henningsen

Kay Jodda

Kerstin Dittmann

Christoph Herden

Torben Martens

Stefanie Hennings

Reiner Hilberling

Jörn Schröder